

08.12.2005: Seniorennachmittag

Die KLJB Taxöldern lädt am Sonntag, den 11.12.2005 alle älteren Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahre aus Taxöldern und Pingarten zum Seniorennachmittag ins Gasthaus Taxler Stub'n ein. Beginn ist um 14 Uhr. Es warten Punsch und Plätzchen, sowie einige unterhaltsame Stunden auf die Gäste.

28.11.2005: Guter Draht zum Nikolaus

Einen guten Draht zum Nikolaus hat die KLJB Taxöldern. Diese bietet daher auch heuer wieder ihre Vermittlungsdienste an. Wer also in Taxöldern und Pingarten für seine Kinder einen Nikolausbesuch am 5. Dezember wünscht, der sollte sich bei Anita Bollinger unter der Telefonnummer 09434/902180 melden. Es sollten einige Tipps fürs "Goldene Buch" notiert werden, um diese an den Nikolaus weitergeben zu können.

03.10.2005: Biermösl Blosn in der Stadthalle Neunburg

Jubelsalm "Edmundi"

Satire und Volksmusik: KLJB lädt zum Konzert mit der "Biermösl Blosn"

(Aus „Der Neue Tag“ vom 10.10.2005 von Gertraud Portner!)

Neunburg vorm Wald/Taxöldern. "Wir ham uns genau umgschaut und sind überhaupt nicht beeindruckt". Nur eine Minute auf der Bühne und schon lästerten sie los, die so brav dreinblickenden drei Brüder Well aus Günzlhofen, einem Dorf zwischen München und Augsburg. Im "Kabarett mit Tuba" musste nicht nur Neunburg und Taxöldern dranglauben, sondern auch Staatsregierung und Kirche.

Die vorderste Biertischreihe in der vollbesetzten Neunburger Stadthalle (1000 Gäste) war am Samstag für die "Taxölderner und Pingartener Dorfsleit" reserviert. Schließlich hat die KLJB Taxöldern den Abend mit der "Biermösl Blosn" gewonnen (siehe Hintergrund). Warum gerade diese Band? Die "Biermösl Blosn" und die KLJB verbinden die gleichen Inhalte, erklärten die Vertreter des KLJB-Landesverbandes Bayern: "Kritik an Politik und Kirche". Auch die Landjugend wolle nicht das "dumpe bayerisch" vertreten, sondern sich kritisch mit dem Leben am Land auseinandersetzen und sich politisch engagieren.

Viele Ehrengäste

Uwe Globisch (Referent der KLJB-Landesstelle München und Projektleiter) sowie Eva Maier (ehemalige Landesvorsitzende) begrüßten besonders Landrat Volker Liedtke, Bürgermeister Wolfgang Bayerl (Neunburg), 2. Bürgermeisterin Silvia Sperl (Bodenwöhr), Abgeordnete Marianne Schieder ("unsere Marianne" als ehemalige Landesvorsitzende), Kreislandvolk-Seelsorger Pfarrer Richard Salzl und Thomas Salzl als KLB-Kreisvorsitzender sowie Silvia Schroll, die ehemalige KLJB-Bundesvorsitzende.

Mit lokalem Bezug

Und dann stürmten auch schon die drei "Well Brüder" auf die Bühne und los ging's. Wo ist der Taxölderner Forst? - "Wo der Landrat Liedtke radfahrt und nordic-walkt und sich der Tourist mit Umleitungen rumschlagt". Zur Volksmusik mit Dudelsack, Tuba und Steirischem Akkordeon gab's erstmal Deftig-Lokales. Und dazu gehörte auch "wo der Bürgermeister Bayerl gern hätt', Neunburg im Edeka-Vollsortiment und den Bürgerentscheid bis in die staade Adventszeit naushängt".

"All's wos mia singa is wor", dialektete Michael Well und der jüngere Bruder Stopherl übersetzte da schon mal ins Englische. Schließlich haben die Musiker Ende Oktober zwei Auftritte in Los Angeles und da wird halt schon mal geübt, was auch die Neunburger zu Lachsälven hinreißt. Arg dranglauben musste die Institution Kirche ("Grundkurs in Nächstenliebe für Bischof Müller) und dass die Großbrauerei Warsteiner nicht zu den Sponsoren der "Biermösl Blosn" gehört, wurde schnell im Lied "Briefwechsel" klar.

Dazwischen dann wieder ganz andere Töne. Die Vollblutmusiker (Stopherl spielt 13 Instrumente) brillierten auch instrumental wie beim Menuett mit C-Trompete und Tenorhorn. Doch gleich ging's wieder politisch im "Groove-Feeling" mit Zither und Gitarre voll zur Sache: "Der Stoiber ghört da Merkl und da Schröder ghört da Katz". Ein Höhepunkt dann der Choral "Halleluja" und beim "Psalm Edmundi" mit Erwin der Huber und Beckstein der Rechte und dem Jubelchor der Jungen Union gings voll zur Sache: "Beamte und Förster ärgern sich grün und blau - Edmund du verlogene Sau". Während Hans aufspielt, schuhplatteln die beiden jüngeren Brüder im Trachtenjanker zum "Holzhacker-Marsch".

Beifallsstürme beenden den Auftritt und nach drei Zugaben ist Schluss: "Müsst Ihr morgen nicht in die Kirch - wir scho".

Hintergrund

Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Taxöldern hat den Hauptpreis beim Projekt "neu-LAND-Siedler" gewonnen: ein Exklusiv-Konzert der "Biermösl-Blosn", ausgerichtet vom Landesverband der KLJB Bayern. Die Taxölderner erhandelten sich beim Wettbewerb im Internet 40 Hühner und machten mit Aktionen wie dem Hühnerleasing "rent a chicken" und Hahn Fridolin auf sich aufmerksam.

Die KLJB Taxöldern mit erster Vorsitzender Anita Bollinger freut sich nicht nur über einen tollen Abend mit Gästen aus ganz Bayern sondern auch über die Einnahmen aus der Bewirtung.

"Wir sind uns treu geblieben" - Erinnerung an 1986: "WAA-Auftritt war wichtig"

Neunburg vorm Wald. (ptr) Die Brüder Hans, Michael und Christoph (Stopherl) Well stehen seit 1976 als "Biermösl-Blosn" auf der Bühne. Kurz vor dem Auftritt "basteln" sie in der Garderobe an den G'stanzln mit Lokalbezug und sind gutaufgelegt für ein kurzes Interview bereit.

Willkommen in Neunburg. Könnt ihr Euch noch an den Auftritt beim Anti-WAA-Festival in Burglengenfeld im Jahr 1986 erinnern?

Hans: "Ja, klar. Das war eine ganz beeindruckende und wichtige Sache. Wir erlebten erstmals die Polizei nicht als Freund und Helfer und wussten schon damals, dass Kernkraftwerke von keiner deutschen Versicherung versichert werden. Und das ist gut so. Außerdem war das unser erster Auftritt mit den 'Toten Hosen' mit denen wir noch heute gemeinsame Projekte haben.

Schon in den Anfangsjahren habt Ihr Euch mit dem "Baywa-Lied" den Titel "Bayerns böse Buben" erarbeitet. Seid Ihr jetzt braver?

Michael: "Des wirst eatz dann scho hern". - "Nein wir sind konsequent dabei geblieben. Was uns geprägt hat ist die Liebe zu Land und Leuten und die Auseinandersetzung mit Land und Leuten. Und das ist geblieben."

2006 wird die "Biermösl-Blosn" 30 Jahre alt. Auf was können wir uns freuen?

Stopherl: "Es gibt ein Theaterstück mit Gerhard Polt und eventuell auch Gisela Schneeberger im April/Mai im Münchner Residenztheater."

„Biermöslblosn“ bleibt der Richtung treu

Viel bejubelter Auftritt in der Neunburger Stadthalle vor rund 1000 begeisterten Zuhörern

NEUNBURG/TAXÖLDERN (ggo). So mancher der im Laufe des Abends arg geschundenen Politiker hätte sich diese Aufmerksamkeit im Wahlkampf „gewünscht“: Gut 1000 Zuhörer – und das wirklich im wahrsten Sinne des Wortes – lauschten den bayerischen Urgesteinen aus Hausen bei ihrem Feldzug gegen den Ausverkauf der Heimat, gegen Kapital und Klerus und die Übermacht der CSU in Bayern und sparten am Ende nicht mit Beifall.

Die Rede ist vom fulminanten Auftritt von Christoph, Hans und Michael Well, besser bekannt unter dem Namen „Biermöslblosn“ am Samstag in der Neunburger Stadthalle. „Schuld“ daran war die KLJB-Gruppe Taxöldern, die diesen Auftritt der Well-Brüder als Hauptpreis beim Projekt „neu-

LAND-Siedler“ als Hauptpreis gewonnen hatte. So würdigten unter anderem Projektleiter Uwe Globisch, der theologische Referent der KLJB-Landesstelle, und Eva Maier, ehemalige Landesvorsitzende, in ihren Grußworten noch einmal das besondere Engagement der Taxölderner Gruppe, die sich unter anderem mit ihren Aktionen wie „rent a chicken“, dem Quiz „chicken chek“ oder dem „Tag des offenen Hühnerstalles“ den Preis verdient hatte.

Die Verbindung zur „Biermöslblosn“ erklärte die Vorsitzende Anita Bollinger unter anderem mit einem Auftritt der Well-Brüder zusammen mit den „Toten Hosen“ und beim Anti-WAA-Festival in Wackersdorf. „Auch wenn das schon gut 20 Jahre her ist.“



... und im nächsten Moment ganz nachdenklich

Fotos:Gohäke



Die „Biermöslblosn“ von der humoristischen Seiten beim „Schuhplattl'n“...

„Unsere Zielsetzungen sind sich sehr ähnlich“, erklärte Grundsatzreferentin Ulrike Suttner und nannte Beispiele wie den Erhalt christlicher Werte und den Natur- und Umweltschutz als Teil der Schöpfung.

Der Masse des Publikums, zu dem unter anderem auch MdB Marianne Schieder, Landrat Volker Liedtke, Neunburgs Bürgermeister Wolfgang Bayerl und Dr. Silvia Sperl, 2. Bürgermeisterin aus Bodenwöhr, zählten, ging es aber in erster Linie um den Auftritt der „Biermöslblosn“ – und der war wieder einmal überzeugend.

Ihn zu würdigen ist schwer, denn wo soll man anfangen? Bei der Viel-

seitigkeit und der Virtuosität, mit der die drei Brüder eine Vielzahl von Instrumenten beherrschen, von denen sie in der gut zweieinhalbstündigen Bühnenshow auch reichlich Gebrauch machten (ihre Stimmen noch gar nicht eingerechnet). Oder bei der Tiefsinnigkeit der Texte, deren auszugsweise Wiedergabe kaum ohne Sinnreduzierung möglich wäre.

Das „Gesamtkunstwerk Biermöslblosn“ zu beschreiben würde sicherlich jeden Rahmen sprengen. Aber sicher war der lang anhaltende Applaus, der die Künstler zu drei Zugaben nötigte, ein Beweis dafür, dass die Botenschaft angekommen ist.

03.10.2005: Biermösl Blosn kommen!

Beim ausverkauften Konzert der 'Biermösl Blosn' wartet am Samstag, den 8. Oktober 2005, in der Neunburger Stadthalle ein mitreisender Auftritt der Brüder Hans, Michael und Christoph Well auf die 1.000 Besucherinnen und Besucher. Ursprüngliche bayerische Volksmusik verbunden mit bissigen satirisch - politischen Texten, damit werden die 'Biermösl Blosn' ihr Publikum begeistern und für ein unvergessliches Erlebnis sorgen. Einlass ist um 18.30 Uhr und Beginn um 19.30 Uhr. Die Mitglieder der KLJB Taxöldern, sowie die Helferinnen und Helfer treffen sich am Freitag um 18 Uhr zum Vorbereiten in der Stadthalle am Hintereingang. Treffpunkt am Samstag ist nach Absprache bzw. um 18 Uhr. Infos zum Konzert und Bilder gibt es dann unter www.taxoeldern.de.

09.09.2005: Ausverkauft: Karten für ‚Biermösl Blosn‘ sind alle weg!

KLJB freut sich auf Konzert am 8. Oktober 2005 in einer vollen Stadthalle

Seit Monaten herrscht reger Andrang um die Karten und ein Gesprächsthema bestimmt das Leben in Taxöldern und Umgebung, denn das Konzert der weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannten und beliebten Gruppe ‚Biermösl Blosn‘ steht bald an. Mit einem großen Andrang um die Karten hatten die Verantwortlichen der KLJB Taxöldern zwar gerechnet, aber dass bereits einen Monat zuvor ausverkauft ist hatte sich keiner vorstellen können. Immer noch gehen zahllose Anfragen für Karten ein, doch nun gibt es leider immer eine Absage und auch an den Vorverkaufsstellen gibt es nur ein Kopfschütteln zur Antwort. Auch die Hoffnung an der Abendkasse gibt es Rückläufer scheint nicht sehr aussichtsreich.

Fridolin und seine Hühnerschar machten es möglich

Der Landesverband der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Bayerns richtet für die Ortsgruppe aus Taxöldern dieses Konzert aus und löst damit den ersten Preis beim Neuland-Siedler-Spiel ein, den die Ortsgruppe im vergangenen Jahr gewonnen hat - mit ihren Aktionen rund um den Hahn Fridolin und seine Hühnerschar. Die KLJBlerinnen und KLJBler erhandelten sich im Internet 40 Hühner, bauten dafür einen Hühnerstall mit großzügigem Freilauf und machten unter anderem durch das Hühnerleasing ‚rent a chicken‘, dem Quiz ‚chicken check‘, dem ‚Tag des offenen Hühnerstalls‘, sowie einer guten Öffentlichkeitsarbeit auf sich aufmerksam. Selbst Landrat Volker Liedtke war einer der Leasingpartner und mietete sich den Gockel Fridolin. Der Lohn für die Mühlen folgte bei der Preisverleihung und die KLJB Taxöldern wurde mit dem ersten Platz bedacht.

Die Vorbereitungen für das Großereignis laufen

„Ich bin schon recht froh, dass jetzt der Trubel mit dem Vorverkauf zu Ende ist und jetzt können wir uns auf das Konzert konzentrieren“, denkt Anita Bollinger, die Vorsitzende der KLJB Taxöldern, schon wieder an die Organisation und die Vorbereitung des Großereignisses. Und die 1000 Besucherinnen und Besucher wollen ja nicht nur ein fantastisches Ereignis miterleben, sondern alle wollen auch entsprechend bewirtet werden. Das große Interesse ist auch verständlich, da es sich um den erste Auftritt der Brüder Well seit langer Zeit in unserer Region handelt. „Die ‚Biermösl Blosn‘ kennen unsere Gegend recht gut und hatten hier schon mal einen ganz großen Auftritt - zusammen mit den ‚Toten Hosen!‘“ erzählt Anita Bollinger. Auch wenn das schon fast zwanzig Jahre her ist, so werden sich sicher noch viele an das Anti-WAA-Festival in Burglengenfeld erinnern und auch bei den Demos im Taxölderner Forst waren auch die Brüder Well anzutreffen.

Ursprüngliche bayerische Volksmusik mit bissigen, satirischen, politischen Texten

Auf die Besucherinnen und Besucher wartet am Samstag, den 8. Oktober 2005, in der Neunburger Stadthalle ein mitreisender Auftritt der Brüder Hans, Michael und Christoph Well. Ursprünglich bayerischer Volksmusik verbunden mit bissigen satirisch - politischen Texten, damit werden sie ihr Publikum begeistern und für ein unvergessliches Erlebnis sorgen. Hauptsponsoren des Events sind das MD-Autohauses im Industriegebiet Neunburg v. W. und die Sparkasse im Landkreis Schwandorf. Auch für die Landjugendlichen wird der Abend zu einem riesigen Erlebnis, da es sich schon jetzt um eines der größten Konzertereignisse des Jahres 2005 in unserer Region handelt. Infos und vor allem Berichte und Bilder dazu gibt es unter www.taxoeldern.de.



31.08.2005: Vorverkaufsstelle im ‚Taxölderner Dorfladen‘ fällt wegen Urlaubs weg

Beim Konzert der „Biermösl Blosn“ wartet am Samstag, den 8. Oktober 2005, in der Neunburger Stadthalle ein mitreisender Auftritt der Gebrüder Well auf die Besucherinnen und Besucher. Ursprünglich bayerische Volksmusik verbunden mit bissigen satirisch - politischen Texten, damit werden sie ihr Publikum begeistern und für ein unvergessliches Erlebnis sorgen. Die KLJB Taxöldern

lädt die gesamte Bevölkerung ein dieses Großereignis mitzuerleben und der Ansturm ist enorm, den knapp zwei Monate zuvor sind bereits dreiviertel aller Karten vergriffen. Die Vorverkaufsstelle im ‚Taxölderner Dorfladen‘ fällt wegen Urlaubs weg. Es gibt Karten im Vorverkauf für 15,- Euro beim MD-Autohaus im Industriegebiet in Neunburg v. W. und zudem per Vorkasse an der KLJB-Landesstelle in München unter der Telefonnummer 089/178651-0 und per eMail: landesstelle@kljb-bayern.de. Mit KLJB-Ausweis sind diese für 10,- Euro an der Landesstelle zu erwerben, ebenso bei Anita Bollinger unter 09434/902180 und bollinger.anita@gmx.de.



19.08.2005: Einladung für die Helfer der Rocknacht

KLJB und FFW Taxöldern: Zur Nachfeier der „Taxölderner Rocknacht“ am Samstag, 27. August 2005, auf der Wiese neben dem Gasthaus „Taxler Stub`n“ sind alle Helferinnen und Helfer mit Begleitung herzlich eingeladen. Es wird ab 18 Uhr der Grill angeschürt und für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Nachfeier im Gasthaus „Taxler Stubn“ statt. Nachdem die „Taxölderner Rocknacht“ in diesem Jahr abermals ein großartiger Erfolg war ist eine Neuauflage für Samstag, 10. Juni 2006, mit der Band "SIN decade" bereits geplant. Infos und Bilder gibt es unter www.taxoeldern.de.

19.07.2005: Ansturm bei der KLJB Taxöldern: Die ‚Biermösl Blosn‘ kommen!

Kartenvorverkauf für Konzert am 8. Oktober 2005 läuft auf Hochtouren

Seit Wochen ist einiges los an den Vorverkaufsstellen für das Konzert der weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannte und beliebte Gruppe ‚Biermösl Blosn‘. „Mit einem großen Andrang um die Karten war ja schon im Vorfeld gerechnet worden,“ meint die Vorsitzende der KLJB Taxöldern Anita Bollinger, „aber das bereits sechs Wochen nach dem Start schon rund die Hälfte der Eintrittskarten vergriffen sind, damit hatte keiner gerechnet!“ Es scheint daher sehr knapp zu werden für Kurzentschlossene, da es aufgrund der vielen Anfragen wahrscheinlich keine Karten mehr an der Abendkasse geben wird. Vorverkaufsstellen sind der Taxölderner Dorfladen, das MD-Autohaus im Industriegebiet Neunburg v. W. und die Landesstelle der KLJB in München.

Fridolin und seine Hühnerschar machten es möglich

Der Landesverband der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Bayerns richtet für die KLJB-Ortsgruppe aus Taxöldern dieses Konzert aus und löst damit den ersten Preis beim Neuland-Siedler-Spiel ein. Mit ihren Aktionen rund um den Hahn Fridolin und seine Hühnerschar war man auf Punktejagd und die KLJBlerinnen und KLJBler erhandelten sich im Internet 40 Hühner, bauten dafür

einen Hühnerstall mit großzügigem Freilauf und machten unter anderem durch das Hühnerleasing ‚rent a chicken‘, dem Quiz ‚chicken check‘, dem ‚Tag des offenen Hühnerstalls‘, sowie einer guten Öffentlichkeitsarbeit auf sich aufmerksam. Selbst überregional sorget die Landjugendgruppe für Schlagzeilen und auch der Hahn Fridolin fand mit Landrat Volker Liedtke einen prominenten Mieter. Der Lohn für die Mühen und den Einfallsreichtum folgte, denn die KLJB Taxöldern wurde bei der Preisverleihung im Herbst 2004 mit dem ersten Platz belohnt.

Zufall oder ‚Ironie des Schicksals‘?

„Die ‚Biermösl Blosn‘ kennen unsere Gegend recht gut und hatten hier schon mal einen ganz großen Auftritt - zusammen mit den ‚Toten Hosen!‘“ erzählt Anita Bollinger. Auch wenn das schon fast zwanzig Jahre her ist, so werden sich noch viele an das Anti-WAA-Festival erinnern. Das große Interesse um die Karten ist verständlich, da es sich um den erste Auftritt der Brüder Well seit langer Zeit in unserer Region handelt. Auch Dr. Lili und Rudi Wild sind begeisterte Fans der ‚Biermösl Blosn‘ und so erklärten sich die Inhaber des ‚Taxölderner Dorfladens‘ gern bereit den Kartenvorverkauf zu übernehmen. „Wir waren schön auf vielen Konzerten und haben auch immer wieder ihre Fernsehauftritte mitverfolgt“, erzählt Rudi Wild begeistert.

Ursprüngliche bayerische Volksmusik mit bissigen, satirischen, politischen Texten

Auf die Besucherinnen und Besucher wartet am Samstag, den 8. Oktober 2005, in der Neunburger Stadthalle ein mitreisender Auftritt der Brüder Hans, Michael und Christoph Well. Ursprünglich bayerischer Volksmusik verbunden mit bissigen satirisch - politischen Texten, damit werden sie ihr Publikum begeistern und für ein unvergessliches Erlebnis sorgen. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen dieses Großereignis mitzuerleben. Es gibt Karten im Vorverkauf für 15,- Euro im ‚Taxölderner Dorfladen‘ zu den Öffnungszeiten (am Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 10 Uhr und von 16 bis 18 Uhr, sowie Samstags von 8 bis 11 Uhr), ebenso beim MD-Autohaus im Industriegebiet in Neunburg v. W. Zudem gibt es Karten per Vorkasse an der KLJB-Landesstelle in München unter der Telefonnummer 089/178651-0 und per eMail: landesstelle@kljb-bayern.de. Mit KLJB-Ausweis sind diese für 10,- Euro an der Landesstelle zu erwerben, ebenso bei Anita Bollinger unter 09434/902180 und bollinger.anita@gmx.de. Infos gibt es unter www.taxoeldern.de.



05.06.2005: Gigantisch: Taxöldern rockt mit 1200 Gästen ab

„Blind Witness“ und „SIN decade“ boten riesige Show

„Die Rocknacht in Taxöldern hat auch in diesem Jahr ihren Kult-Status eindrucksvoll untermauert!“ meint nicht nur das Internetportal www.dieoberpfalz.de, da waren sich auch der Veranstalter und alle Gäste sicher, dass das so ist! Die Rockfans tobten, die Soundboxen dröhnten, das Zelt und der Bretterboden schwankten: „Blind Witness“ und „SIN decade“ boten eine riesige Show!

Riesiges Spektakel mit Sound und Licht

Ein gigantisches Spektakel spielte sich ab, als „Blind Witness“, die als Vorband und viel versprechender „Newcomer“ sich eindrucksvoll und überzeugend präsentierten, und dann „SIN decade“ zeigten, was eine „geile Rockparty“ ist. Wie bereits im Vorjahr zogen sie eine gigantische Show ab, die keine Wünsche offen lies. Rock aus den letzten 30 Jahren quer durch alle Richtungen, mit einer brillanten Lichtshow, Bühnenfeuerwerk und einem spitzen Sound. „SIN decade“ bewies damit abermals, dass sie zu Recht als die ‚derzeit angesagteste Coverband der Oberpfalz‘ bezeichnet werden können.

Der große Ansturm

Das riesige Partyzelt quoll über, die lange Schlange vorm Eingang wollte nicht abreisen und die Stimmung brodelte, doch die Taxölderner hatten alles gut im Griff und bewältigten den großen Ansturm, so dass die über 1200 Rockfans unbeschwert und ausgelassen feiern konnten. Bemerkenswert war auch, dass alle Altersschichten vertreten waren und die mittleren und älteren Semester die Party genießen konnten und ebenso ihren Spaß hatten. Die KLJB Taxöldern und die FFW Taxöldern haben mit der „Taxölderner Rocknacht“ wieder einmal allen gezeigt, wer hier die Party macht. Bilder vom Spektakel gibt es unter www.dieoberpfalz.de und unter www.taxoeldern.de.



01.06.2005:Partystimmung mit „Sin Decade“ und „Blind Witness“

„Taxölderner Rocknacht“ steigt am Samstag

Bei der KLJB Taxöldern und der FFW Taxöldern laufen die Vorbereitung für die „Taxölderner Rocknacht“ auf Hochtouren. Das Mega-Ereignis steigt am Samstag, 4. Juni 2005. Ein 1000-Mann-Zelt wurde bereits errichtet und auf dem Taxölderner Festplatz geht es gut voran, so dass alles für den großen Ansturm gerüstet ist. In diesem Jahr werden die Bands „Blind Witness“ und wie bereits im Vorjahr „SIN decade“ für ein unvergessliches Partyerlebnis sorgen. Mit den besten Rockhits aus den letzten 30 Jahren, einem mitreisenden Sound und einer brillanten Lichtshow werden sie das riesige Partyzelt zum Kochen bringen. Ein erfahrenes Team eifriger Helferinnen und Helfer von Landjugend und Feuerwehr sorgen dafür, dass es den Gästen an nichts fehlen wird und so alle unbeschwert feiern können. Einlass ist um 19 Uhr und Beginn um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 4,- Euro. Infos gibt es auch im Internet unter www.taxoeldern.de.



26.05.2005: Der ‚Count Down‘ läuft: Die Biermösl Blosn kommen!

KLJB startet Kartenvorverkauf für Konzert am 8. Oktober 2005

Seit Monaten gibt es ein bestimmtes Gesprächsthema in Taxöldern und Umgebung: das Konzert der weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannte und beliebte Gruppe ‚Biermösl Blosn‘. Mit einem großen Andrang um die Karten rechnet die Vorsitzende der KLJB Taxöldern Anita Bollinger. Es sind bereits zahllose Anfragen für Karten eingegangen, doch nun hat das Warten ein Ende, denn der Vorverkauf beginnt am 1. Juni 2005. Vorverkaufsstellen werden das MD-Autohaus im Industriegebiet Neunburg v. W., der Taxölderner Dorfladen und die Landesstelle der KLJB in München sein.

Fridolin und seine Hühnerschar machten es möglich

Der Landesverband der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Bayerns richtet für die Ortsgruppe aus Taxöldern dieses Konzert aus und löst damit den ersten Preis beim Neuland-Siedler-Spiel ein, den die Ortsgruppe im vergangenen Jahr gewonnen hat - mit ihren Aktionen rund um den Hahn Fridolin und seine Hühnerschar. Die KLJBlerinnen und KLJBler erhandelten sich im Internet 40 Hühner, bauten dafür einen Hühnerstall mit großzügigem Freilauf und machten unter anderem durch das Hühnerleasing ‚rent a chicken‘, dem Quiz ‚chicken check‘, dem ‚Tag des offenen Hühnerstalls‘, sowie einer guten Öffentlichkeitsarbeit auf sich aufmerksam. Selbst Landrat Volker Liedtke war einer der Leasingpartner und mietete sich den Gockel Fridolin. Der Lohn für die Mühen folgte und die KLJB Taxöldern wurde bei der Preisverleihung mit dem ersten Platz bedacht.

Der ‚Count Down‘ läuft!

„Wenn am Mittwoch der Kartenvorverkauf beginnt, dann werden es noch 130 Tage sein bis es dann soweit ist!“ zählt Anita Bollinger bereits mit und freut sich über die äußerst positiven Reaktionen im Vorfeld des Großereignisses. Es sei zwar recht anstrengend und man mag schon gar nicht mehr ans Telefon gehen, wenn’s klingelt, berichtet Anita Bollinger, doch das große Interesse ist verständlich, da es sich um den erste Auftritt der Brüder Well seit langer Zeit in unserer Region handelt. Auch Martha und Anton Nißl sind begeisterte Fans der ‚Biermösl Blosn‘ und so erklärten sich die Inhaber des MD-Autohauses nicht nur bereit den Kartenvorverkauf zu übernehmen, sondern engagieren sich neben der Sparkasse im Landkreis Schwandorf mit ihrem Unternehmen auch als Hauptsponsoren des Events.

Ursprüngliche bayerische Volksmusik mit bissigen satirisch - politischen Texten

Auf die Besucherinnen und Besucher wartet am Samstag, den 8. Oktober 2005, in der Neunburger Stadthalle ein mitreisender Auftritt der Well-Brüder. Ursprünglich bayerischer Volksmusik verbunden mit bissigen satirisch - politischen Texten, damit werden sie ihr Publikum begeistern und für ein unvergessliches Erlebnis sorgen. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen dieses Großereignis

mitzuerleben. Ab 1. Juni 2005 gibt es Karten beim MD-Autohaus im Industriegebiet in Neunburg v. Wald, sowie im Taxölderner Dorfladen im Vorverkauf für 15,- Euro zu erwerben. Mit KLJB-Ausweis gibt es Karten an der KLJB-Landesstelle in München unter der Telefonnummer 089/178651-0 und per eMail: landesstelle@kljb-bayern.de für 10,- Euro zu erwerben, ebenso bei Anita Bollinger unter 09434/902180 und bollinger.anita@gmx.de. An der Abendkasse sind wahrscheinlich auch Restkarten erhältlich. Infos gibt es unter www.taxoeldern.de.



22.05.2005: Vorbereitungen für den Mega-Event am 4. Juni laufen auf Hochtouren

Die Familienbrauerei Jacob aus Bodenwöhr liefert auch in diesem Jahr wieder das Bier für die „Taxölderner Rocknacht“ am Samstag, den 4. Juni 2005. Zusammen mit Brauereibesitzer Markus Jacob und Braumeister Holger Becker testeten die Verantwortlichen von KLJB und FFW Taxöldern den Gerstensaft und man kam zum einhelligen Ergebnis, das man die Besucherinnen und Besuchern des Mega-Events wie gewohnt auf das Beste bewirten kann. In diesem Jahr werden die Bands „SIN decade“ und „Blind Witness“ für ein unvergessliches Partyerlebnis sorgen und ein bewährtes Team aus einer Vielzahl an eifrigen Helferinnen und Helfern von Landjugend und Feuerwehr kümmern sich darum, dass es den Gästen an nichts fehlen wird. „SIN decade“, eine der angesagtesten Coverbands der Oberpfalz, sorgte bereits im Vorjahr für Aufsehen und machte aus ihrem Auftritt ein absolutes Erlebnis. Sie präsentieren in diesem Jahr auch wieder die besten Rockhits der vergangenen dreißig Jahre und werden abermals eine tolle Licht- und Bühnenshow zeigen. Mit der Vorband „Blind Witness“ wurde ebenfalls ein sehr guter Griff gemacht, wodurch es sich auf jeden Fall lohnt auch schon etwas früher vorbeizuschauen, um sich auf dieses unvergessliche Partyerlebnis gut einstellen zu lassen. Einlass ist um 19 Uhr und Beginn um 20 Uhr. Infos gibt es im Internet unter www.taxoeldern.de.



17.05.2005: "Taxölderner Rocknacht" bringt am 4. Juni volle Partystimmung

Auf eine „geile Rockparty“ freut sich mit „SIN decade“ eine der angesagtesten Coverbands der Oberpfalz. Am Samstag, den 4. Juni 2005 warten bei der „Taxölderner Rocknacht“ ein mitreisender Sound und eine brillante Lichtshow auf die Besucherinnen und Besucher. Die Neumarkter Band machte bereits im Vorjahr aus ihrem ersten Auftritt im Landkreis Schwandorf ein echtes Erlebnis. Mit den besten Rockhits aus den letzten 30 Jahren brachten sie das riesige Partyzelt zum Kochen. Auch die Presse schrieb begeistert: „SIN decade war Sünde wert!“ Auch in diesem Jahr bietet ihr Auftritt sicherlich wieder für jeden Geschmack etwas ? von den ruhigeren Sachen bis zur härteren Art. Die KLJB Taxöldern und die FFW Taxöldern haben sich mit der „Taxölderner Rocknacht“ sowohl auf ein absolutes Mega-Ereignis, als auch auf einen großen Ansturm vorbereitet. Eine Vielzahl an eifrigen Helferinnen und Helfern von Landjugend und Feuerwehr sorgen dafür, dass es den Gästen an nichts fehlen wird und alle unbeschwert feiern können. Mit der Vorband „Blind Witness“ als Anheizer wurde ebenfalls ein sehr guter Griff gemacht, wodurch es sich auf jeden Fall lohnt auch schon etwas früher vorbeizuschauen, um sich auf dieses unvergessliche Partyerlebnis gut einstimmen zu lassen. Einlass ist um 19 Uhr und Beginn um 20 Uhr. Infos und Bilder gibt es im Internet unter www.taxoeldern.de.



10.05.2005: Werbetrommeln für den Mega-Event laufen auf Hochtouren

Keine Mühen scheut die KLJB Taxöldern, um auf die „Taxölderner Rocknacht“ aufmerksam zu machen. In Pingarten errichteten die Jugendlichen deshalb ein riesiges Transparent, das auf das Großereignis am Samstag, 4. Juni 2005, hinweist. In diesem Jahr werden die Bands „SIN decade“ und „Blind Witness“ für ein unvergessliches Partyerlebnis sorgen und ein bewährtes Team aus Feuerwehr und Landjugend kümmert sich darum, dass es den Gästen an nichts fehlen wird. Die Planungen für den Mega-Event laufen seit Wochen auf vollen Touren und man bereitet sich auf den Ansturm von über 1000 partyhungrigen Gästen vor. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.taxoeldern.de.



16.01.2005 Anita Bollinger und Josef Seitz als Vorsitzende der KLJB Taxöldern bestätigt

„Taxölderner Rocknacht“ und „Biermösl Blosn“ werden die herausragendsten Ereignisse. Bei der Jahreshauptversammlung der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Taxöldern wurden Anita Bollinger und Josef Seitz als Vorsitzende bestätigt, Katharina Gleixner führt weiterhin die Kassengeschäfte und Steffi Haberl übernahm das Amt der Schriftführerin. Als „High Lights“ für das Jahr 2005 stehen am 4. Juni die „Taxölderner Rocknacht“ mit der Band „SIN decade“ und am 8. Oktober ein Konzert mit den „Biermösl Blosn“ an.

Die Vorsitzende Anita Bollinger freute sich zahlreiche KLJBlerinnen und KLJBler zur Jahreshauptversammlung im Taxölderner Gemeindehaus begrüßen zu dürfen und gab einen umfangreichen Bericht über das abgelaufene Jahr. Außerdem wurden im vergangenen Jahr umfangreiche Renovierungsarbeiten am Gemeindehaus durchgeführt. Hierfür wurden Materialien im Wert von über 1000,- Euro aus der KLJB-Kasse bezahlt. Die KLJB Taxöldern zählt derzeit 26 Mitglieder. Katharina Gleixner konnte bei ihrem Bericht einen ausgeglichenen Kassenstand vorlegen und die Vorstandschaft wurde daraufhin ohne Gegenstimmen entlastet.

Im Jahr 2004 ständig in Bewegung

Herausragend waren vor allem die Aktionen rund um den Gockel Fridolin und seine Hühnerschar, die beim Bayernweiten neu-Land-Siedler-Spiel den ersten Platz bescherten. Ebenso verwies die Vorsitzende auf das gute Abschneiden beim Wettbewerb „Aktivste KLJB-Ortsgruppe im Landkreis Schwandorf“ hin und auf eine hervorragende „Taxölderner Rocknacht“, bei der „SIN decade“ - die angesagteste Cover-Band der Oberpfalz - zum ersten mal im Landkreis Schwandorf auftrat und die Besucher restlos begeisterten.

Zügige Neuwahlen und umfangreiche Programmplanungen

Anita Bollinger und Josef Seitz wurden als Vorsitzende für weitere zwei Jahre Amtszeit bestätigt, Katharina Gleixner führt in bewährter Weise die Kassengeschäfte und Steffi Haberl übernahm das Amt der Schriftführerin. Zu Beisitzern wurden Verena Fleischmann, Marion Köppl und Andreas Faderl von den 19 anwesenden Landjugendlichen gewählt. Als „High Lights“ für das Jahr 2005 stehen am 4. Juni die „Taxölderner Rocknacht“ mit der Band „SIN decade“ an, die in bewährter Form in Zusammenarbeit mit der FFW Taxöldern durchgeführt wird. Am 8. Oktober findet dann in der Neunburger Stadthalle ein Konzert mit den „Biermösl Blosn“ statt. Die weit über Bayern hinaus bekannte Gruppe verbindet bayerische Folklore mit bissigen satirisch-politischen Texten und gibt hier exklusiv für die KLJB Taxöldern ein Konzert. Infos zur KLJB Taxöldern gibt es unter der Internetadresse www.taxoeldern.de.